



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Klosterkammer stellt Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung

Von Marienwerder bis Obernkirchen: Zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten kurzfristig geschaffen

Die Klosterkammer Hannover, Sonderbehörde des Landes Niedersachsen und Stiftungsverwaltung, reagiert auf die Flüchtlingswelle aus der Ukraine: „Wir stellen den Gemeinden und Städten kurzfristig in den von uns verwalteten Liegenschaften Wohnungen und Gebäude zur Verfügung“, sagt Kammerdirektor Andreas Hesse.

Auch zur Klosterkammer gehörende Klöster in und um Hannover nehmen Flüchtlinge aus der Ukraine auf, beispielsweise das Kloster Marienwerder und das Kloster Mariensee. Dort ist bereits eine ukrainische Flüchtlingsfamilie eingezogen, drei weitere Wohnungen werden gerade hergerichtet und stehen voraussichtlich ab Anfang April zur Verfügung. Ebenso stellt die Klosterkammer in ihrem Dienstgebäude eine Zwei-Zimmer-Wohnung bereit. Das Kloster Marienwerder, eine Einrichtung für selbstbestimmtes Wohnen im Alter, hat drei Wohnungen für Geflüchtete hergerichtet. Auch im Kloster Medingen bei Bad Bevensen und in den Stiften Fischbeck in Hessisch Oldendorf und Obernkirchen ist für die Opfer des Krieges Platz gemacht worden. „Der Klosterkammer ist es ein Anliegen, in dieser dramatischen Situation so unbürokratisch wie möglich zu helfen“, unterstreicht Kammerdirektor Andreas Hesse. Um dies zu ermöglichen, arbeiten die Beschäftigten der Klosterkammer mit weiteren Institutionen zusammen.

Jüngstes Beispiel dafür sind kurzfristig bereitgestellte Unterbringungsmöglichkeiten in Lamspringe, einer Gemeinde im Landkreis Hildesheim. Dort können ab sofort 35 Flüchtlinge in vier Wohnungen – unter anderem im Klostergebäude, das von der katholischen Kirchengemeinde angemietet worden ist – untergebracht werden. „Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben hier an einem Strang gezogen“, freut sich Andreas Hesse.

Fragen beantwortet gerne Friederike Bock, Dezernentin der Abteilung Liegenschaften der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-103.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation

22.03.2022
03122

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
info@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**